

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 62 (1989)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Redaktion Sektionsnachrichten

Auskunftsstellen «FOURPACK»

Auf Wunsch der Zentraltechnischen Kommission wurde in der letzten Nummer des «Der Fourier» eine Liste mit EDV-Verantwortlichen der verschiedenen Sektionen publiziert. Die Veröffentlichung ist erfolgt, nachdem die Mitglieder der ZTK beinahe ununterbrochen mit Telefonaten «bombardiert» worden sind. Ab der heutigen Ausgabe erscheinen die Adressen der EDV-Verantwortlichen zusammen mit derjenigen des Präsidenten und des Technischen Leiters bei den jeweiligen Sektionsnachrichten. In Zukunft sind die Fragen im Zusammenhang mit dem «FOURPACK» nur noch an die Kameraden zu richten, welche unter

der Rubrik HOTLINE - FOURPACK aufgeführt sind. Um Klarheit zu verschaffen sei auch erwähnt, dass das Redaktionsteam (vor allem Hptm Hanspeter Steger) keine Auskunftsstelle für EDV-Fragen ist. Zum Schluss möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass manche Fragen unnötig sind, wenn die entsprechenden Anweisungen genau gelesen werden. In diesem Sinne wünsche ich allen «FOURPACK»-Anwendern eine erfolgreiche Arbeit mit dem neuen EDV-Programm.

Redaktion Sektionsnachrichten
Four Markus Goetschi

Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

Stamm Brugg

Freitag, 6. Oktober ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 6. Oktober, ab 20 Uhr, im Hotel Zofingen (Bögli), Zofingen

● Nächste Veranstaltung:

Endschiessen, Samstag, 21. Oktober im Pistolenstand Fahrwangen. Detailinformationen folgen mit separater Einladung.

Orientierung «FOURPACK» vom 31. August

Das Ziel der Veranstaltung war nicht eine EDV-Ausbildung, sondern die umfassende Vorstellung des «FOURPACK».

Dieses Programm resultiert aus einer Diplomarbeit der HWV St. Gallen, einer Zusammenarbeit von Quartiermeister und Fourier. Umfassende Angaben des Werdegangs entnehmen Sie der Nummer 8 des Fachorgans.

Buchhaltungen, welche mit dem «FOURPACK» erstellt werden, sind vom OKK akzeptiert, vorausgesetzt, sie werden auf weisses, neutrales Papier gedruckt.

Die Anschaffung der Hard- sowie der Software ist Sache des Einzelnen. Vom Bund wird keine finanzielle Unterstützung gewährt. Es besteht einzig die Möglichkeit aus der Truppenkasse einen Beitrag zu erhalten, vorausgesetzt, der Truppenkommandant erklärt sich damit einverstanden.

Im Anschluss an den heutigen Abend ist beabsichtigt, den Besitzern des «FOURPACKS» eine Detailausbildung mit kontinuierlicher Weiterbildung und ein Not-Telefon anzubieten. Mindestens PC-Kenntnisse sind Voraussetzung. Four Andreas Wyder, unser Mitglied und EDV-Spezialist, hat sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

Das «FOURPACK» verlangt einige zusätzliche vor dienstliche Vorbereitungen, wie z. B. das Mutieren der Stammdaten, Überarbeiten der Ansätze, welche allenfalls korrigiert werden müssen. Eine systematische Arbeitsweise während dem Militärdienst versteht sich von selbst. Dafür wird der Fourier von Ausrechnungs- und Schreibarbeiten entlastet. Dazu ist zu erwähnen, dass nach wie vor der Fourier verantwortlich ist für die Richtigkeit und Kontrolle seiner Buchhaltung, letzteres wird vom System nicht automatisch ausgeführt.

Als grosse Erleichterung sei erwähnt, dass die Soldmeldekarten ausgedruckt werden können. Die not-

wendigen EDV-Karten müssen vordienstlich speziell bestellt werden. Eine weitere Hilfe ist das Errechnen des Pflichtkonsums.

Sicher wird das Programm in den kommenden Jahren noch einige Änderungen erfahren. Für's Erste lässt sich bestimmt sagen, dass es ein guter Anfang in die Zukunft darstellt und einige Erleichterungen und Hilfen angeboten werden. Der Entscheid über Einsatz und Anschaffung liegt beim einzelnen Rechnungsführer.

Wir danken Andreas für die kompetenten Ausführungen und wünschen ihm viel Spass und Befriedigung als EDV-Betreuer unserer Sektion.

Beim anschliessenden Aperó durften wir zahlreiche junge Fouriere begrüßen. Gerne hoffen wir, dass sie bei anderer Gelegenheit wieder den Weg zu uns finden.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Ruedi Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 76 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Holeerain 18, 4102 Binningen
Tel. P 061 47 07 14 G 061 20 47 54

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 39 39 63

ab 1. 1. 90 zusätzlich: Four Beat Sommer (z.Z. Auslandsaufenthalt)

Stamm

Mittwoch, 25. Oktober, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube
in Basel

• Nächste Veranstaltungen:

Montag, 16. Oktober, «Siebe-Dupf»-Stamm in Liestal,
Treffpunkt: 19.30 Uhr vor Rathaus Liestal

Samstag, 18. November, Fachdienstübung

Basler Fouriere am «Diamant»

Was mit einer Anfrage des, die «Diamant»-Erinnerungsveranstaltungen organisierenden Mobilmachungsplatzes Basel begonnen hatte, entwickelte sich für die Sektion beider Basel zu einem Grossanlass. Vom «Diamant»-OK waren wir anfangs Jahr gebeten worden, unsere Fahrküche – Konstruktionsjahr 1909 – für Ausstellungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Nachdem die Generalversammlung diesem Anliegen zugestimmt hat, wurde beschlossen, das Projekt professionell durchzuführen und die Fahrküche in Aktion, verbunden mit einem vier Tage dauernden Festwirtschaftsbetrieb (31. August bis 3. September) zu demonstrieren. Als Ausstellungsstück sollte sie nur an den «Diamant»-Veranstaltungen in Liestal dienen.

Wieviel Arbeit und Aufwand wir uns mit diesem Entschluss eingehandelt hatten, ahnten wir damals noch kaum.

Dank grossem Einsatz des sechsköpfigen OK, welches zu mehreren Sitzungen zusammengekommen war, sowie vielen Einzelinitiativen, konnten Beizer Paul Gyax und Küchenchef Ernst Niederer am 31. August die «Spatzenbeiz» auf dem Barfüsserplatz in Basel, in unmittelbarer Nachbarschaft der «Diamant»-Wanderausstellung eröffnen. Wie der Name schon verrät, wurde in erster Linie ein zünftiger Militärspatz serviert, der bei den begeisterten Gästen reissenden Absatz fand. Bald hatte sich auch die Portionengrösse herumgesprochen, was sicher noch mehr Gäste in unser Festzelt lockte.

Jedenfalls hatte das aus Sektionsmitgliedern, Familienangehörigen und Freunden bestehende Serviceteam nach kurzen Anlaufschwierigkeiten alle Hände voll zu tun, um allen Wünschen nachzukommen. Im hundert Plätze bietenden Zelt herrschte reges Treiben und selten war ein freier Platz auszumachen. In weiser Voraussicht waren noch zusätzliche hundert Plätze im Freien eingerichtet worden, die dank dem zumindest während der ersten drei Tage ganz passablen Wetter ebenfalls gut ausgelastet waren. Viele ältere Herrschaften benutzten die Gelegenheit, nach dem Besuch der Wanderausstellung bei uns ihren Spatz zu geniessen und sich mit Bekannten zu unterhalten und Erinnerungen auszutauschen. Aber auch interessierte junge und jüngste Gäste wollten bewirtet werden und einen Blick in die brodelnden Kessel unserer Gulaschkanne werfen.

Nachdem das Wetter bis Sonntag Mittag beinahe ideal gewesen war, bescherte uns Petrus zum Abschluss ein zünftiges Gewitter und diverse Installationen mussten fluchtartig ins Trockene gebracht werden. Die im Zelt sitzenden Gäste kümmerte der Regen offenbar wenig, lediglich der Umsatz an «Kaffi-Lutz» stieg spürbar an.

So schnell wie sie aufgebaut worden war, musste unsere Beiz am Sonntagabend wieder abgebrochen werden, was dank guter Organisation und dem grossen Einsatz der vielen freiwilligen Helfer weitgehend reibungslos vonstatten ging.

Bestimmt war der Anlass ein Erfolg, obwohl die finanzielle Rechnung noch nicht abgeschlossen ist. Wahrscheinlich kann dem Fahrküchen-Erneuerungsfonds, für den ein allfälliger Überschuss vorgesehen ist, ein grösserer «Batzen» überwiesen werden.



**Spende Blut.
Rette Leben.**

Pistolclub

Schützenmeister

Four Paul Gyax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 7. Oktober, 13.30–16.00 Uhr, freiwillige Übung 50 m, Sichern

Samstag, 21. Oktober, 13.30–16.00 Uhr, Endschiessen auf Sichern, gemäss Zirkular

Samstag, 21. Oktober, Absenden bei Sir Francis

Zuger Kantonalschützenfest, Menzingen

Zum Finale der diesjährigen Kantonalschützenfeste rafften sich nur noch unsere beiden stärksten Schützen auf. Josef Bugmann zeichnete sich in der Meisterschaft A mit 528 und in der Präzision mit 90 Punkten aus. Für Chris Müller lauten die Erfolge: Auszahlung 58, Schnell 50 m 72, Präzision 95 und Meisterschaft A 518 Punkte.

Allerlei

Am Bischofstein-Schiessen in Sissach kamen nur gerade Ernst Niederer mit 91 und Paul Gyax mit 90 Punkten in die Ränge. Der Schützenmeister buchte anschliessend noch am Jubiläumsschiessen 100 Jahre Bezirksschützenverband Laufental in Laufen einen Erfolg.

Max Gloor wurde am historischen St. Jakob-Schiessen Gruppenbester und somit Gewinner des Armagnaken-Bechers.

Bundesprogramm

Bedauerlicherweise konnten sich auch dieses Jahr nur 34 Kameraden zur Absolvierung des Bundesprogrammes entschliessen. Unter den Teilnehmern fällt der 91-jährige Ruinell Sigg auf, welcher im 25 m-Stand respektable 148 Punkte erzielte.

Auf der 50 m-Distanz wurden Werner Flükiger mit 97 und Albert Huggler mit 90 Punkten ausgezeichnet. Dasselbe widerfuhr folgenden Kameraden auf der kürzeren Distanz: Josef Bugmann 200 (Maximum), Chris Müller 198, Paul Gyax 197, Franz Kölliker 196, Hans von Felten 189, Ernst Niederer 186, Däny Peter 185 und Ernst Ballmer 179.

2. Basler Feldmeisterschaft 50/25 m

Am eigenen Anlass konnten unsere Schützen total 13 Kranzresultate feiern:

Josef Bugmann	71 / 66
Max Gloor	70 / 61
Paul Gyax	69 / 65
Daniel Peter	68 / -
Rupert Trachsel	67 / 61
Frédy Gacond	66 / 51
Chris Müller	65 / 68
Kurt Lorenz	64 / 61
Ernst Niederer	63 / 69
Reynold Pillonel	57 / 67

Mit grossem Einsatz wurde diese Meisterschaft durchgeführt, wobei sich unser Festwirt Ernst Niederer erneut die Bestnote verdiente. Allen Helferinnen und Helfern gebührt für ihren freudigen Einsatz die volle Anerkennung und den besten Dank für die gute Arbeit.

Voraussichtlich Ende August 1990 wird die dritte Auflage folgen, und wir stellen uns schon heute die Frage, ob sich wohl eine auswärtige Gruppe aus dem Fourierverband zum fairen Wettkampf nach Basel wagen wird? – S'wär öppe Zyt!

Endschiessen / Absenden

Traditionsgemäss führen wir das Endschiessen auf der Schiessanlage Sichern durch. Das Absenden im Kreisse unserer Damen feiern wir in geschlossener Gesellschaft bei unserem populären Mitglied Sir Francis. Neuinteressenten für Endschiessen / Absenden, welche mit unserem Zirkular noch nicht bedient wurden, «belästigen» unverzüglich unseren Schützenmeister.

Voranzeige:

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird der allseits beliebte Winterausmarsch am 10. Februar 1990 stattfinden. Die geschätzte Stammkundschaft und solche die es werden wollen, sind gebeten sich dieses Ereignis vorzumerken. Weitere geheimnisvolle Mitteilungen mit wenigen Details werden zu gegebener Zeit folgen.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 11

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltung:

Altjahrsstamm

Zum letzten, geselligen Anlass treffen wir uns am Donnerstag, 7. Dezember, ab 20 Uhr. In unserem Stammlokal, Restaurant Egghölzli, werden wir einen gemütlichen Raum zur Verfügung haben. Jung und Alt trifft sich zum Gedankenaustausch.

Rückblick Chachelischiessen

Am Samstag, 12. August organisierte der Verband Bernischer Fouriergehilfen zum elften Mal das traditionelle Chachelischiessen in Zäziwil. Verbindungsmann Ueli Neuenschwander sicherte sich rechtzeitig bei den Feldschützen Zäziwil das Datum. Unter der Leitung von Hptm Max Baumann verlief das Schiessen ohne Zwischenfälle; die elektronische Anlage funktionierte tadellos. Die drei hellgrünen Verbände, VBFG, VSMK, SFV rangen um den Wanderpreis, den es für die Fouriere definitiv zu gewinnen galt. Mit einer starken Gruppe (9 Mann) traten die Fouriere an und es gelang ihnen mit 211 Punkten, den Preis zu sichern. Im zweiten Rang der Mannschaftswertung klassierte sich der VSMK (184 Punkte), gefolgt vom VBFG mit 113 Punkten. In der Einzelwertung klassierten sich folgende Teilnehmer: 1. Four Pierre Vallon, SFV, 47 Punkte; 2. Wm Hans Minder, VSMK, 46; 3. Hptm Josef Meyer, SFV, 44; 4. Four Werner Marti, SFV, 42; 5. Wm Eugen Bättig, VSMK, 41.

Für das leibliche Wohl zeichnete wiederum Frau Schneider, Gattin des Präsidenten der Feldschützen, Markus Schneider, verantwortlich. Frau Schneider verwöhnte die Schützen mit Koteletten und Bratwürsten vom Grill. Ein sportliches Ereignis hat die Teilnehmer erneut motiviert; also treffen wir uns wieder im kommenden Jahr!

«FOURPACK» in Bern

Nun steht es zur Verfügung, das Software-Paket des Fourierverbandes! Eine Hilfe für den Fourier, der mit PC umzugehen weiss. Jeder Käufer aus unserer Sektion wird anlässlich eines internen Schulungsabends oder -samstagsvormittags die nötigen Zusatzinformationen erhalten.

Details werden direkt mitgeteilt – allfällige Auskünfte über das Programm, die Anforderungen (Hardware/Vorkenntnisse) und die Schulung erteilt gerne auch der Technische Leiter II, Lt David-André Beeler, Mittegraben 49, 3800 Interlaken (bitte Postkarte!).

«FOURPACK» – der Schritt in die EDV-Zukunft für den Einheitsrechnungsführer!

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49

Stamm

Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 7. November, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Der Fourier 10/89

Pistolensektion

Präsident
Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

Cupschiessen mit Absenden 1989

Punkt 14 Uhr des 21. Oktobers werden die Paarungen für das diesjährige Cupschiessen ausgelost. Wenn die Gewinner der drei Cups erkoren sind, verschieben wir uns ins Restaurant Egghölzli Bern (Nähe Weltpostverein) zum Nachtessen und anschliessendem Absenden.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter
Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grösch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 02 71

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminserstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tschärner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur

Dienstag, 7. November, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 2. November, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 2 novembre, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr, Referat «OPTIMA», im Zivilschutzzentrum Meiersboden, Theoriesaal

Samstag/Sonntag, 11./12. November, St. Luzi-Schiessen in Chur

Regionalgruppe Mittelbünden

Samstag, 4. November, Kochkurs mit anschliessendem Nachtessen

Referat «OPTIMA»

Es ist uns gelungen, Herrn Oberst Fabio Pfaffhauser, Stellvertreter des Oberkriegskommissärs, als Referenten für den 2. November (Donnerstag) zu engagieren.

«OPTIMA» wird als neue Verpflegungskonzeption auf den 1. 1. 90 eingeführt. Oberst Pfaffhauser hat das Projekt «OPTIMA» massgeblich geprägt. Wir vom Vorstand sind sicher, dass wir keinen kompetenteren Referenten zu diesem Thema, das uns in naher Zukunft direkt betreffen wird, hätten finden können.

Wir hoffen auf einen Grossaufmarsch am 2. November, um 20 Uhr, im Theoriesaal des Zivilschutzentrums Meiersboden in Chur. Anmeldung bitte an unseren Präsidenten.

«Diamant» in Ilanz

Fourier- und Küchenchefverband luden zum «Spatz» ein

Die Gedenkanklässe zum 50. Jahrestag der Kriegsmobilmachung nahmen am 11. August in Ilanz mit der offiziellen Eröffnung der Wanderausstellung ihren Anfang.

«Nicht Beschönigung und Pathos ist angesagt, sondern Besinnung – nicht Wehmut, sondern kameradschaftliches Wiedersehen – nicht Nostalgie, sondern Wiedererkennen». Mit diesen Worten eröffnete der Kommandant des Mob Pl 324, Oberst Max Hofmann, die Erinnerungstage des Mobilmachungsplatzes Chur.

Divisionär Cajochen sprach in seiner Rede ebenfalls über Sinn und Zweck der Mobilmachungs-Gedenktage. Sie dienen nicht der Heldenverehrung oder gar der Kriegsverherrlichung. Die Aktivdienstgeneration komme lediglich zusammen, um sich allen Ernstes zu besinnen. «Zu lautem Jubeln haben wir keine Veranlassung, wohl aber zu Dankbarkeit». Zudem sei es den Überlebenden der Vierzigerjahre nicht gleichgültig, wie die jüngere Generation über sie urteile. Sie hätten das Recht, den Kritikern zu antworten, dass sie das Land und seine Institutionen im weitesten Sinne unverseht durch die Bedrohung im Zweiten Weltkrieg geführt hätten. Deshalb sei der wichtigste Zweck seiner Worte, den Aktivdienstsoldaten und ihren Familien seinen herzlichsten Dank auszusprechen. In seiner eindrücklichen Rede vergass er in der Folge auch nicht, die Frauen zu erwähnen. Denn sie hatten auf den Bauernhöfen, in Büros und Industriebetrieben die zum Kriegsdienst eingezogenen Männer zu ersetzen und bewältigten so eine «ausserordentlich wichtige Arbeit in der Armee».

Am 12. August stand «Spatz» aus der «Gulaschkanone» auf dem Programm. Unsere «alte Dame» schob sich für ein paar Stunden in den Mittelpunkt der Wanderausstellung. Und, ein vertrauter Duft von Suppe und Fleisch, vermischt mit einem kleinen Rauchwölkchen, lockten manchen Zuschauer mit kleinem und grossem Hunger zum Essen.

Zufrieden blicken wir heute auf den «Abstecher» in Ilanz zurück. Auf ein kleines Rundschreiben im Militär-Küchenchefverband, Sektion Rätia, sagten zwei junge initiative Kameraden, die Kpl Nauli und Zarucchi, spontan ihre Mithilfe zu. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die Mitglieder der beiden Sektionen erfolgreich zusammenarbeiten. Bei den Fourieren vertrat Toni Sialm die Kameraden des Bündner Oberlandes.

«Diamant» in Chur

Vom 18.–20. August nahmen die Gedenkfeiern in Chur ihren weiteren Verlauf. Nach dem Umzug durch die Altstadt fanden sich die Aktivdienstveteranen in der Markthalle ein. Von den 4000 Teilnehmern waren allein am Samstag 2800 anwesend.

Regierungspräsident, Dr. Reto Mengiardi, würdigte in seiner Rede «die Kraft, die Opferbereitschaft und die

Leistungen der damaligen Generation von Frauen und Männern». Für den Widerstand, an dem damals seiner Ansicht nach prominente Politiker ebenso wie Bundesräte gezweifelt hatten, machte er eine «moralische Kraft» aus, die er von der zentralen Figur General Guisans ableitete. Nur mit dieser Kraft sei der Glaube an den Sieg des Guten über das Böse möglich gewesen. Dank dem Engagement der Wehrmänner, aber auch demjenigen der Frauen, die hinter der Linie ihren Beitrag leisteten, konnte sich die Schweiz am Unmenschen Hitler vorbei in eine glückliche Zeit hinüberretten.

Für das leibliche Wohl in der Markthalle waren die Fouriere des Mob Pl 324 unter der Leitung von Heinz Maron verantwortlich. Sie haben dabei vorzügliche Arbeit geleistet. Auch der Einsatz der Rekruten als Servicepersonal fand bei den «alten» Soldaten grosse Anerkennung.

Die Kameraden des Fourierverbandes hatten die Aufgabe, den Besuchern der Wanderausstellung auf dem Arcas-Platz am Samstag den «Spatz» aus der «Gulaschkanone» zu offerieren. Die Fahrküche zog wieder viele förmlich heran. Fast ungläubig schauten ihr manche sogar in die Kessel und staunten, dass darin noch gekocht werden könne. . . Ein Bewohner eines umliegenden Hauses und selber Aktivdienstveteran schwang sich mit seinen 85 Jahren für ein Foto sogar noch auf den «Bock». . . Ebenfalls durften wir Four Andreas Tobler, der zum ersten Mal an einem Anlass teilnahm, begrüßen.

Wir danken unseren Kameraden des Fourier- und Küchenchefverbandes für ihren Einsatz im Interesse der Armee. Die Ausstrahlung der Übung «Diamant» wird nachwirken. Wir sind davon überzeugt.

Landquartier Gruppenschieszen

Am Samstag, dem 19. August, fand zum achten Male das Landquartier Gruppenschieszen statt. Bei herrlichem Wetter beteiligte sich auch dieses Jahr wieder eine Gruppe unserer Sektion. Bester Schütze war – wie schon so oft – Four Fritz Andres. Mit 52 Punkten holte er sich auch als einziger Schütze das Kranzabzeichen. Auf den nächsten Plätzen folgten Four Aldo Gubser (48 Punkte) und Four Georg Hemmi (47 Punkte). Es wurden grosse Anstrengungen unternommen, eine zweite Gruppe mit nur jungen Fourieren zur Teilnahme zu bewegen. Leider schlug dieser Aufruf fehl, denn das Echo blieb sehr bescheiden.

● Nächster Schiessanlass

Samstag, 14. Oktober, Endschiessen und Absenden

Es fehlen mir immer noch sehr viele Resultate von Schützen, welche das Bundesprogramm und das Feldschieszen absolvierten. Bitte teilt dies dem Schützenmeister, Four Andreas Markoff, noch mit (Telefon P 081 27 15 80, G 081 21 02 46).

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

HOTLINE - FOURPACK noch offen

Gebirgsübung 26./27. August

Zehn Kameraden aus verschiedenen Ortsgruppen trafen sich zur interessanten Wanderung durch vier Urner Täler. Am Samstag führte uns der Weg von der Posthaltestelle Kohlplatz über den Chärstelenbach und bald einmal auf der linken Talseite ziemlich steil durch den Bergwald empor. Nach einer sehr schönen rund vierstündigen Wanderung erreichten wir die SAC-Etzlihütte. Der gemütliche Teil kam auch diesmal nicht zu kurz, bevor wir uns in das gemütliche Massenlager zurückzogen. Nachdem es in der Nacht geregnet hatte, präsentierte sich am Sonntagmorgen ein sehr angenehmes Wanderwetter. Nach rund anderthalbstündigem Aufstieg erreichten wir den höchsten Punkt unserer Wanderung, die rund 2500 m hoch gelegene Pörtli-Lücke. Der Abstieg gestaltete sich aufgrund der Bodenbeschaffenheit sehr interessant, ein Hauch von Abenteuer lag in der Luft. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir die SAC-Hütte von Vorder Walldi. Beim Mittagessen genossen die einen die warme Sonne, während andere die Niederlage vom Vortag im Jassen wettzumachen versuchten. Im Schlussabstieg nach Gurtellen holte uns das schlechte Wetter wieder ein, sodass für die letzten Meter der Regenschutz angezogen werden musste.

Wir danken Adrian Bucher für die wiederum tadellos organisierte und sehr schöne Wanderung und empfehlen allen Sektionsmitgliedern die Teilnahme im nächsten Jahr.

Mutationen:

Aus der Fourierschule 2/89 begrüßen wir folgende neuen Fouriere: Heinz Baumgartner, Abtwil – Peter Guhl, Steckborn – Stefan Keller, Sitterdorf – Rolf Rechberger, Lichtensteig – Karl Studhalter, Neudorf – Hanspeter Wagner, Rheineck.



Ortsgruppe St. Gallen

Obmann

Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95 oder 071 28 31 02

Techn. Leiter

Oblt Pius Zuppiger, Wilen 700, 9240 Niederglatt
Tel. P 073 51 59 63 G 041 23 08 28

Stamm

Dienstag, 31. Oktober, ab 18 Uhr, im Restaurant Franziskaner, St. Gallen

Dienstag, 28. November, ab 18 Uhr, im Restaurant Franziskaner, St. Gallen

Koreaofen

Am 10. August war es wieder soweit. Unsere Ortsgruppe und weitere militärische Verbände folgten der Einladung des Verbandes Schweizerischer Militärkuchenchefs (VSMK), Sektion Ostschweiz, zum traditionellen Stamm am Koreaofen. Dieser aus einem Fass bestehende Ofen wurde von Mitgliedern des VSMK nun definitiv beim Restaurant Bühlhof in Arbon installiert.

An diesem wunderschönen Sommerabend mussten alle Teilnehmer (gegen sechzig) unter Anleitung des Bäckermeisters Geby Scheiwiler zuerst kleine Zöpfe formen, die dann im Koreaofen gebacken wurden. Alle freuten sich über ihre kleinen Kunstwerke. Anschliessend wurde uns das im Ofen gebackene «Rippli im Teig» mit einem knackigen Salat serviert.

Dieser gelungene Anlass hat uns wiederum Gelegenheit geboten, mit Mitgliedern anderer Verbände Kontakte zu knüpfen. Daraus ergaben sich auch interessante Gespräche. Herzlichen Dank an alle Kameraden des VSMK für den schönen Abend.

Ganz besonders gefreut hat uns die Teilnahme einiger junger Fouriere, die zum ersten Mal an einem unserer Anlässe Interesse zeigten.

«DIAMANT» vom 11.–13. August in St. Gallen

Über 3000 Veteranen nahmen am Samstag, 12. August, am Gedenk Anlass in der neuen OLMA-Halle in St. Gallen teil, wo auch Alt-Bundesrat Kurt Furgler zu den Anwesenden sprach.

Unsere Ortsgruppe beteiligte sich zusammen mit weiteren militärischen Verbänden an den Ausstellungen. Wir stellten dabei die Werbewand des Schweizerischen Fourierverbandes als Blickpunkt in den Vordergrund. Beachtung fanden die alten und neuen Reglemente des Fouriers. Uniformen verschiedener Waffengattungen aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges weckten beim Publikum grosses Interesse und Erinnerungen. Auch der FOURIER (Puppe) in seinem Waffenrock aus der damaligen Zeit wurde bestaunt.

Während der dreitägigen Dauer der Ausstellung konnten unsere Mitglieder interessante Gespräche mit verschiedenen Leuten führen. Besonders freute es uns, wenn Veteranen sagten: «Ich war auch Fourier» oder «ich war in einer Bäcker Kp eingeteilt». Herzlichen Dank allen Kameraden, die zum guten Gelingen unserer Ausstellung beigetragen haben.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Hans-Peter Widmer, Espenpark 12, 9220 Bischofszell
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm

Freitag, 3. November, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 28. Oktober, Fachtechnische Ausbildung gemäss separater Einladung

Übung «DIAMANT»

Vierzehn Kameraden waren am Samstag, 2. September und vier am Sonntag, 3. September, an der Übung «DIAMANT» in Frauenfeld eingesetzt. Als Sektoren- bzw. Hallenchefs waren wir dafür verantwortlich, dass rund 8000 geladene Gäste prompt bedient wurden. Nach getaner Arbeit verbrachten wir noch manch interessante Stunde mit den Veteranen, sodass uns diese, zwar sehr arbeitsreichen, Tage noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ortsgruppe Rorschach

Obmann

Four Hansruedi Baur, Dorfstrasse 239, 9423 Altenrhein
Tel. 071 42 55 86 G 071 72 53 53

Techn. Leiter

Hptm Erich Lowiner, Scholastikastrasse, 9400 Rorschach
Tel. P 071 42 63 22 G 071 41 13 33

● Nächste Veranstaltung:

Kochkurs in Rorschach gemäss separater Einladung

Ortsgruppe See/Gaster

Obmann

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. G 055 27 97 97

Techn. Leiter

Obit Martin Menzi, Feldeggstrasse 11, 8645 Jona
Tel. P 055 28 16 94

Sektion Solothurn

Präsident

Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter

Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Adressänderungen an:

Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

Besichtigung Metzgerei Scheibler

Einmal mehr hatten alle abwesenden Fouriere und Quartiermeister mit ihrem Fernbleiben unrecht. Was uns nämlich der Metzgermeister, Küchenchef und Lehrlingsausbildner Werner Scheibler und sein Sohn boten, verdient das Prädikat «Extraklasse»!

Der erste Teil des Anlasses beinhaltete einen Betriebsrundgang. Nun wissen wir alle bestens, worauf es selbst im Verkaufsladen ankommt und welche rechtlichen Vorschriften zum Schutze des Konsumenten vom Gesetzgeber getroffen wurden.

Bei der Zerlegung eines halben Rindes konnten wir aktiv Fleischkunde betreiben. Herr Scheibler zeigte uns auf eindrückliche Art und Weise, welche Fehler dabei in der Militärküche – aus purer Unkenntnis – entstehen können. Schliesslich ist es ein grosser Unterschied, ob es Plätzli oder – wegen unfachmässiger Zerlegung – «nur» Geschnetzeltes gibt. Zum Schluss präparierte unser Lehrmeister noch ein Plätzlistück verkaufsfertig für den Laden.

Bei der Zerlegung gibt es notgedrungen einige Abschnitte; diese werden beim Würsten verwertet. So zeigte uns Herr Scheibler die Herstellung von Brät für den Fleischkäse. Dass es sich dabei um eine Wissenschaft handelt, dürfte manchem nicht bewusst sein. Hier zeigte sich erneut, wieviel Fingerspitzengefühl, Erfahrung und Können der Beruf des Metzgers erfordert, dadurch aber eine grosse persönliche Befriedigung verschafft.

Mit dem Wissen, was nun wirklich in einer Wurst ist und was nicht, konnten wir uns getrost dem kulinarischen Teil des Abends widmen, welcher ganz unter der Obhut von Frau Scheibler lag. Bis spät in die Nacht erfuhren wir weitere interessante Gegebenheiten rund um den Metzgerberuf. Zudem nutzten wir natürlich die gebotene Gelegenheit, mit dem Fachmann über militärische «fleischige» Probleme zu fachsimpeln.

Der Dank gilt nochmals der ganzen Familie Scheibler für ihr Engagement für den Fourierverband. Der Anlass wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Gut Reisen –
gut Speisen – SSG
Dans le train,
on mange bien! SSG



Schweizerische Speisewagen-
Gesellschaft Olten
Compagnie Suisse des
Wagons-Restaurant Olten

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Zähringerstrasse 9, 6002 Luzern
Tel. P 041 22 25 66 G 041 45 40 12

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72
Four Hans-Ruedi Schürmann, Thanstrasse 1, 6032 Emmen
Tel. P 041 53 68 28 G 041 24 11 11

Stamm

Dienstag, 7. November, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke
Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Voranzeige:

Samstag, 21. Oktober, Endschiessen in Zusammenar-
beit mit SFwV, Sektion Waldstätte, nachmittags

Samstag/Sonntag, 4./5. November, Nachtdistanz-
marsch mit Ziel in Schenkon

Nachtdistanzmarsch vom 4./5. November

Auch dieses Jahr findet der traditionelle Zentral-
schweizerische Nachtdistanzmarsch, diesmal mit
Zielort in Schenkon, statt. Marschinteressierte Mit-
glieder jeden Alters können sich beim Präsidenten
melden.

Rückblick

Combatschiessen vom 25. August

Mehr Wetterglück als letztes Jahr hatten die zwölf
Teilnehmer des Combatschiessens im Hülsenmoos
(Emmen). Je sechs Angehörige des Feldweibel- und
Fourierverbandes trafen sich bei strahlendem Son-
nenschein und hochsommerlichen Temperaturen in
der Nähe des Schießstandes. Der neue Technische
Leiter des Feldweibelverbandes Sektion Waldstätte,
Armin Koller, hatte zusammen mit Daniel und Martin
Kümin acht Bahnen eingerichtet. Jeder Schütze ab-
solvierete das Programm auf die Jockey-Scheiben drei-
mal: liegend (35 m), sitzend (30 m), Barrikade rechts
und links (25 m), kniend (20 m) und Schnappschuss
(15 m). Herbert Bachmann sorgte ausgezeichnet für
Speis und Trank.

Wir verbrachten einen unvergesslichen Abend in ge-
mütlicher Atmosphäre, welche die Kameradschaft
zwischen Feldweibel und Fourier sicher förderte.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung dieses Anlas-
ses mitgeholfen haben, sowie den übrigen Schützen
für ihre Teilnahme. Hoffentlich erscheinen nächstes
Jahr noch einige mehr zu diesem lehrreichen Anlass./
Ch.A.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Balderenweg 18 c, 8143 Stallikon
Tel. P 01 700 09 30 G 01 733 33 11

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten **in Notfällen** Privatnummer wählen)
Four Adrian Tangemann P 01 311 78 30 G 01 334 72 24
Oblt Qm Rudolf Weber P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Technische Kommission

12. Combatschiessen

Wir bieten Ihnen eine realistische Ausbildung auf die-
sem Gebiet, wenn Sie am Freitag, 10. bzw. 17. Novem-
ber oder Samstag, 11. bzw. 18. November, in Winter-
thur erscheinen.

Die Ausschreibung finden Sie rechtzeitig vor Melde-
schluss in Ihrem Briefkasten. Wenn Sie bis 10. Okto-
ber noch nichts erhalten haben, können Sie sich ein-
fach mittels Einzahlung von Fr. 40.– einschreiben
(ZKB Glattbrugg 1138-0689.849) mit folgenden Anga-
ben:

Grad / Name / Vorname / Adresse / Tel. / Jahrg. /
mindestens 2 Wunschtermine angeben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 21. Ok-
tober und auf einen wiederum traditionell sehr gros-
sen Teilnehmerkreis.

Voranzeige

Grüezi mitenand!

Es freut uns ausserordentlich, dass trotz der Übung
«DREIZACK» die Möglichkeit besteht, den Basisver-
sorgungsplatz des Vsg Bat 61 zu besichtigen.

Der Anlass findet zusammen mit dem Schweizeri-
schen Feldweibelverband, Sektion Zürich, und dem
Zürcher Verband der Angehörigen des MFD statt.

Programm:

Datum: Freitag, 10. November 1989

Zeit: Besammlung: 18.30 Uhr
Ende: ca. 22.00 Uhr

Ort: Gemeinde Egg

Ablauf: Besichtigung Basisversorgungsplatz

Das detaillierte Programm wird allen noch rechtzeitig vor der Veranstaltung zugestellt.

Schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen:

Oblt Paul Spörri, Mülibachstrasse 23,
8185 Winkel-Rüti.

Anmeldeschluss: 6. November 1989

Die Technische Kommission hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

● Nächste Veranstaltung:

Montag, den 6. November

Wir treffen uns zu unserem traditionellen «Martini-Abend», unser ausgedehnter Monatsstamm in Begleitung der Damen, bei einem gemütlichen Nachtessen und geselligem Beisammensein.

Wo: Restaurant «Augustiner», Augustinergasse 25 (beim PKZ, Bahnhofstrasse, Haltestelle VBZ «Rennweg/Augustinergasse»).

Wann: ab ca. 19.00 Uhr.

Anmeldungen: nimmt der Obmann entgegen (siehe Kopf).

Anmeldeschluss: Montag, 30. Oktober 1989.

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Patric Studer, Ungarbühlstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 24 61 71 G 053 27 11 11

Stamm

Donnerstag, 2. November, ab 20 Uhr, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen

Donnerstag, 2. Dezember, ab 20 Uhr, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 7. Oktober, Endschiessen und Absenden unserer Regionalgruppe. Bereits Angemeldete haben das Programm bereits erhalten. Interessierte Mitglieder können sich noch kurzfristig beim Obmann anmelden.

Freitag, 13. Oktober, Nachtschiessen mit dem Pistolencub in Neunkirch. Interessenten melden sich beim Obmann.

Freitag, 15. Dezember, Jahresschlusscock unserer Regionalgruppe. Bereits Angemeldete erhalten die Einladung. Interessierte melden sich beim Obmann.

Infolge Desinteresse findet der Kochkurs und der Guetzlibackkurs nicht statt!

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur
Neue Mitglieder jederzeit willkommen.

Zum letzten Male hiess es: SONAFE

Endgültig zum letzten Mal kamen wir zum Sommer-nachtsfest in der Gartenlaube bei Kamerad Four Robert Hauser zusammen. Die Baumaschinen stehen schon bereit.

Ein vorzüglicher Party-Service lieferte uns ein Surprise-Bufferet kalt und ein warmes Bufferet mit Braten und Spatz. Bier vom «Fässli», Rysling Sylvaner und Blauburgunder «Schloss Wyden» rundete das «Mähli» ab.

Einmal mehr konnten wir die Kapelle «Otti vom Grafen-hag» verpflichten. Vom Kapellmeister erfuhren wir, dass das Repertoire wesentlich erweitert worden ist. Selbst um Mitternacht schmetterten wir das «Munotsglöcklein» klar und dreissig-stimmig in die Nacht hinaus. Der grosse Baum vor der Gartenlaube bewegte seine Äste als gebe er damit wohlwollend seine Zustimmung. Wohl zum letzten Mal, wir wissen es noch nicht. Die Sopranstimmen klangen silberhell, während sich die Bässe bis zum nächsten Mal noch verbessern müssen.

Die nächste Gesangsprobe kommt bestimmt, nämlich am Freitag, 12. Januar 1990 anlässlich des Neujahrs-Mähli bei der «weltberühmten Berner Platte» im Hotel-Restaurant Wartmann.

Herzlichen Dank an Kamerad Robert Hauser und seiner Frau Nora für die Zurverfügungstellung der Gartenlaube und ihre Mithilfe./be

DIAMANT — Gedenkanlass Mobilmachung 1939 in Winterthur, am 18.—20. August

Ein herzliches Dankeschön den 17 Kameraden, die sich freiwillig und spontan zur Mithilfe zur Verfügung gestellt haben. Dazu kommen noch die vom Mob Pl aufgeborenen vier Kameraden aus der RG Winterthur.

«Es waren würdige und sehr eindrückliche Gedenktage, die den Veteranen, Besuchern und allen Helfern inkl. der Rekrutenkompanie aus Frauenfeld in bester Erinnerung bleiben werden» schrieb uns der Kdt des Mob Pl 405, Oberst H.R. Ehrensperger. Weiter:

«Durch Ihre Fotoausstellung und den ausgestellten alten Uniformen haben Sie den Gedenk Anlass wesentlich bereichert. Für die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit danken wir Ihnen auch im Namen der Veteranen bestens und bitten Sie, diesen Dank auch an Ihre Helfer weiterzuleiten», was damit getan wäre. Was uns gefreut hat, sind die vielen anerkennenden Worte der Veteranen und ihr Stolz, damals etwas Entscheidendes geleistet zu haben und ihre Freude, dass man ihren Einsatz von damals nicht vergessen hat. Besonders erwähnen möchte ich den Einsatz der Rekruten, die in Administration und Service tätig waren: Ganz normale junge Männer, die sich nach nur sechs Wochen RS prächtig eingesetzt haben und im Gespräch mit den Veteranen – aus der «Grossvatergeneration» – einmal persönlich aus der damaligen Zeit etwas mitbekommen haben, das man in den Medien leider nicht erwähnt. Wir können stolz sein auf diese jungen Kameraden.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen

Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Lupi-Schiessen 1989/90

Ab November wieder regelmässig jeden Donnerstag von 17–19 Uhr in der Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen. Anschliessend Winterstamm in der Schützenstube Probstei. Das ausführliche Programm wird rechtzeitig versandt.

Absenden 1989

Samstag, 4. November in der Trotte der Vogtei in Herrliberg. Die Einladung folgt nach dem Endschiessen.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Inserenten!

Beachten Sie jedoch, dass nicht immer sämtliche angebotenen Lebensmittel zulasten Verpflegungskredit gekauft werden dürfen.

Dem Einkauf zulasten Wehrmann/Truppe (z. B. Kantinenkasse) oder für den Verbrauch im zivilen Bereich steht jedoch nichts entgegen.

Die Redaktion



GASTGEWERBESCHULE LUZERN

Grundschulung Kaderschulung Managementtraining Forschung
seit 1974

Damen und Herren aus der Lebensmittelbranche und dem Gastgewerbe, die ins Gastgewerbe einsteigen oder im Gastgewerbe aufsteigen wollen, verlangen unverbindlich die Unterlagen für den nächsten

Wirtkurs

(berufsbegleitend)

Mindestalter 20 Jahre. Die Wirteprüfung wird von der staatlichen (kantonalen) Wirteprüfungskommission abgenommen und berechtigt zur Führung von Gastgewerbebetrieben jeder Art (Wirtepatent).

Unser Wirtkurs bietet sich auch als Weiterbildung an.

GEAG Gastgewerbeschule Luzern

Wesemlinstrasse 46, 6006 Luzern, 041 - 36 36 85

Bestellung für GV-Mappen (Mod. dép.)

Modell «Gesamtverteidigung 80», 3teilig, aus verstärkter und strapazierfähiger Kunststoff-Folie, mit fixierbarem A4-Block, mit 4 eingeschweissten Aktendossiers als Ablage, mit diversen Einsteckfenstern für Befehlsspecks, Organisationsabläufe und Maßstab, mit zwei Schreibstiftköchern und Adressfenster auf der Klappe.

Konzipiert als praktische Arbeitshilfe für Kaderkräfte in Zivilschutz und Armee.

Senden Sie mir mit Rechnung+Einzahlungsschein, zahlbar innert 30 Tagen

Ex. GV-Mappen 80 zu Fr. ____/Ex.

- ☐ Lederfarbe schwarz zuzüglich Porto
☐ Lederfarbe dunkelbraun und Verpackung

1 Ex. Fr. 18.--
ab 5 Ex. Fr. 17.50
ab 10 Ex. Fr. 17.--
ab 25 Ex. Fr. 16.50
franko ab Fr. 300.--
eine Adresse

Rücknahme-Garantie
Bei Nichtgefallen wird die Mappe innert 5 Tagen kostenfrei zurückgenommen.

Mentrex AG, 4208 Nunningen
Telefon 061 80 94 34

Ort und Datum



Unterschrift: _____

Adresse: _____